

Im Schottenröcklein durch die Schweiz = Round Switzerland in kilts

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1949)

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-777789>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

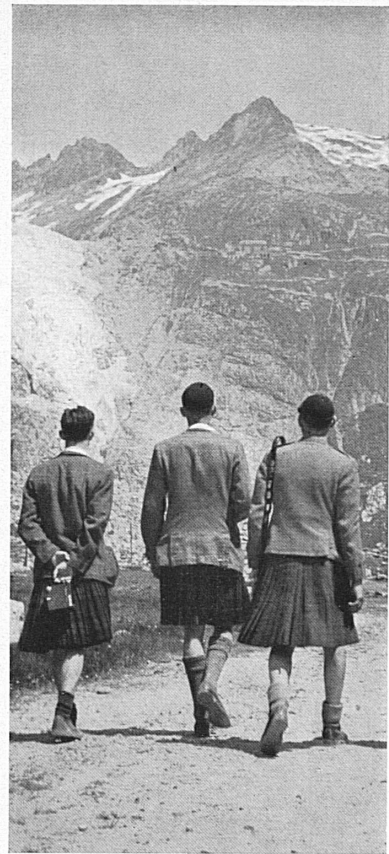
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Links: Wieviel es doch auf dieser Welt zu kaufen gäbe! — Left: What lovely things you can buy in this world, after all! — A gauche: Abondance de biens.



Oben: Drei Schotten sieht man hier in Gletsch. — Top: Three Scots visiting Gletsch. — Cidessus: Trois Ecosais à Gletsch.



IM SCHOTTENRÖCKLEIN DURCH DIE SCHWEIZ ROUND SWITZERLAND IN KILTS

Links: Am Beispiel des Stockalper-Palastes in Brig wird die Bedeutung des früheren Straßenwesens demonstriert. — Left: The Stockalper Palace, Brigue, serves to demonstrate the importance of the road system of former times. — A gauche: L'exemple du Palais Stockalper démontre l'importance des anciennes voies de communication.

Die richtige Bezeichnung für Schottenröcklein lautet anders, nämlich «Kilt», und an Farbe und Muster der Kilts kann man die Familienzugehörigkeit ermitteln. Was einem aber besonders in die Augen springt, das ist der Umstand, daß nicht nur die Mädchen, sondern gerade die Männer solche Röcklein tragen; deshalb mußte die Gruppe von acht Studenten und acht Studentinnen, die diesen Sommer eine große Schweizer Reise im Kilt durchführte, besonders auffallen.

Die ganze Reise ist übrigens der Stiftung eines schottischen Zeitungslords, Lord Kemsley, zuzuschreiben, der seit fünf Jahren solche Reisestipendien aussetzt. Paris, Holland und Dänemark waren an der Reihe. Diesmal war es die Schweiz. Die Reiseroute war die folgende: Basel — Herzogenbuchsee — Bern — Kandersteg — Brig — Gletsch — Andermatt — Gersau (Rotschuo) — Klausen — Ziegelbrücke — Zürich — Basel.

Kandersteg war Standort für Ausflüge in die alpine Schweiz, von Rotschuo (Gersau) aus führten die Ausflüge in die schweizerische Vergangenheit (Rütli-Schwyz-Luzern).

Den Abschluß bildete ein Alpenflug mit der Swissair.

Organisation und Betreuung der ganzen Veranstaltung, über die in der schottischen Presse eingehend und fortlaufend berichtet wurde, besorgte die Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung.

The tartan of the kilt is a means of identifying the clan of the wearer. But, for the Continental, the interesting point about kilts is that these «skirts» are worn by both sexes. No wonder the group of eight girl and eight men students who made a comprehensive tour of Switzerland this summer dressed in their kilts attracted considerable attention.

The tour was financed from a fund created by Lord Kemsley, the Scottish newspaper magnate, who has made similar travel grants for the past five years. Paris, Holland and Denmark have had their turn, this year it was Switzerland.

Starting from Basle, these young Scots followed a route embracing (in this order) Herzogenbuchsee, Berne, Kandersteg, Brigue, Gletsch, Andermatt, Gersau (Rotschuo), Klausen, Ziegelbrücke and Zurich, whence they returned to Basle.

Excursions into the Swiss Alps were made with Kandersteg as the base, and from Rotschuo (Gersau) the students paid visits to the cradle of Swiss history (Rütli, Schwyz, Lucerne). The tour culminated in a flight over the Alps in a Swissair plane.

The entire tour, full day-to-day reports of which appeared in the Scottish press, was organized and supervised by the Swiss National Tourist Office.

Links: Abschluß und Höhepunkt bildete der Alpenflug mit der Swissair. — Left: The highlight of the tour was its conclusion: a flight over the Alps in a Swissair plane. — A gauche: Sommet et point final: le vol au dessus des Alpes avec la Swissair.

Photos: Giegel.